

---

3. Sitzung vom 20. März 2025 Beschluss-NR: 435

---

5	<b>04.04</b>	<b>Finanzverwaltung</b>	<b>435</b>
	<b>04.04.4</b>	<b>Jahresrechnungen, Rechnungsauszüge</b>	
		Abnahme Jahresrechnung 2024	

### **Ausgangslage**

Dieser Finanzkommentar soll einen Überblick über die gesamte Jahresrechnung 2024 geben. Als Grundlage dafür wurden unter anderem die Differenzbegründungen zum Budget genutzt. Dieser Bericht erscheint im Büchlein, welches alle Informationen zur Jahresrechnung 2024 enthält und vor der Gemeindeversammlung aufgeschaltet wird.

### Bericht der Primarschulpflege

#### Finanzkommentar Jahresrechnung 2024

Die Rechnung der Primarschule schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 433'450.05 ab. Im Budget war ein Defizit von CHF 686'580.00 vorgesehen, sodass die tatsächlichen Ausgaben um CHF 253'129.95 unter dem Budget blieben. Die Abweichungen zum Budget 2024 lassen sich unter anderem auf folgende Gründe zurückführen (Alle Abweichungen von +/- CHF 10'000 werden auf nachfolgenden Seiten mit genauen Angaben zu Beträgen und Gründen aufgelistet.):

#### Personalaufwand

Beim Personalaufwand entsprechen die Ausgaben insgesamt dem Budget. In der Kindergartenstufe fielen die Kosten etwas tiefer aus, da ein Lohn fälschlicherweise dem Primarstufenbudget zugeordnet wurde. Dieser Effekt wurde jedoch auf der Primarstufe ausgeglichen. Zudem wurde weniger Geld für Vikariate benötigt als ursprünglich angenommen. Die Mehrausgaben bei der Schulleitung, die durch Überstunden, Einmalzulagen und Lohnstufenanstiege entstanden, konnten durch Einsparungen in anderen Lohnkonten kompensiert werden. Darüber hinaus wurde im Budget ein Teuerungsausgleich von 2.2 % berücksichtigt, tatsächlich betrug dieser jedoch nur 1.6 %. Auch beim Personal für die Liegenschaften wurden insgesamt weniger Mittel aufgewendet, obwohl aufgrund von Krankheitsausfällen zweier Mitarbeitenden zusätzliche Kosten entstanden. Diese wurden jedoch durch Versicherungsleistungen wieder ausgeglichen.

#### Liegenschaften

Bei den Schulliegenschaften lagen die Ausgaben insgesamt über dem Budget. Zwar konnten an einigen Stellen Einsparungen erzielt werden, etwa durch den Verzicht auf die Anschaffung einer Scheuermaschine oder die Verrechnung von Kamera- und Anschlusskosten über das Investitionsbudget des neuen Schulhauses. Auch die Wasserkosten fielen niedriger aus als erwartet, da mit der Eröffnung des Hallenbads mit einem höheren Verbrauch gerechnet wurde. Zudem waren die Aufwendungen für Unterhaltsarbeiten an Maschinen geringer als angenommen. Ein höherer Ertrag als im Budget entstand bei der Vermietung des Lehrschwimmbeckens und der Sporthalle für Kurse in der Freizeit.

Demgegenüber standen jedoch Mehrausgaben, insbesondere durch gestiegene Strompreise und die notwendige Sanierung der Elektrozuleitung. Diese Massnahme war erforderlich, da die bestehende Kapazität nicht ausreichte und andernfalls der Stromüberschuss aus der PV-Anlage reduziert werden musste.

Hinzu kamen nicht budgetierte Kosten für den Umzug in das neue Schulhaus sowie zusätzliche Unterhaltsarbeiten auf dem Schulgelände, darunter die Sanierung des Turms und der Sportanlage, der Austausch der Gläser im Windfang und die Erneuerung der Gebäudeautomation. Auch die Inbetriebnahme des Schulhauses Steinwies führte zu Mehrkosten.

Im Lehrschwimmbecken entstanden höhere Ausgaben aufgrund höherer Kosten für Nachrüstungen nach der Sanierung sowie eines Schadens am Hubboden, der im Zuge der Elektrozuleitungssanierung auftrat. In der Sporthalle mussten beschädigte Storen repariert werden, was zusätzliche Kosten verursachte, da die Arbeiten mit einer Hebebühne durchgeführt werden mussten. Auch die Abschreibungen lagen über dem Budget, was darauf zurückzuführen ist, dass der genaue Nutzungsbeginn einer Investition nur schwer präzise vorherzusagen und zu planen ist.

#### Sonderschule

Die Sonderschulkosten sind auf Grund von unvorhergesehenen und notfallmässigen externen Platzierungen höher als budgetiert ausgefallen. Die Mehrkosten konnten jedoch dank Schulgeldrückforderungen und höher ausfallenden Elternbeiträgen an die Verpflegung gemindert werden.

#### Hort

Mit Beginn des Schuljahres 2024/25 konnte das provisorische Hortangebot im Untergeschoss des Hegger-Kindergartens aufgelöst werden. Stattdessen erhielt der Hort zusätzliche Räumlichkeiten im Schulhaus Steinbrunnen. Im Budget wurde mit einer höheren Anzahl an Schülerinnen und Schülern gerechnet, die das Hortangebot ab dem neuen Schuljahr nutzen würden, was eine Aufstockung des Personals erforderlich gemacht hätte. Zwar ist eine Zunahme der Anmeldungen zu verzeichnen, diese fiel jedoch geringer aus als erwartet. Höhere Personalkosten entstanden durch die vermehrten Krankheitsausfälle bei Betreuungsassistenten, Lernenden und dem Küchenpersonal die zu zusätzlichen Ausgaben führten.

Auch beim Mittagstisch wurde mit einem stärkeren Anstieg der Teilnehmenden gerechnet. Da die tatsächliche Nachfrage unter den Erwartungen lag, wurden insgesamt weniger Lebensmittel verbraucht als budgetiert. Die subventionierten Hortkosten sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken.

Die erwartete Zunahme der Hortnutzung hätte zu Mehreinnahmen geführt, jedoch die Zahl der Neueintritte blieb hinter den Budgetannahmen zurück. Der grösste Anstieg wurde beim Mittagstisch (CHF 25) verzeichnet, während die Nachfrage nach Nachmittagsmodulen rückläufig ist. Als mögliche Gründe hierfür sind die flexiblen Arbeitszeiten mit Homeoffice-Möglichkeiten für Erziehungsberechtigte sowie das wachsende Angebot an Freizeitaktivitäten für Kinder.

#### Freizeitkurse und Musikschule

Da zunehmend Lehrpersonen mit einer Jugend+Sport-Ausbildung in ihrer Freizeit die Schulsportkurse leiten und diese von den Kindern sehr gut besucht werden, wurden höhere Subventionen aus dem J+S-Programm sowie aus dem Sportfonds des Kantons Zürich ausbezahlt.

Bei der Musikschule führten mehrere Faktoren zu einem geringeren Aufwand als budgetiert: Die Anzahl gebuchter Musikstunden blieb hinter den Erwartungen zurück, während der Staatsbeitrag ab 2023 von rund 3 % auf durchschnittlich 10 % erhöht wurde. Zudem wurden die Elternbeiträge ab dem zweiten Semester 2024/25 von 3 % auf 5.5 % angepasst. Diese Entwicklungen führten insgesamt zu Einsparungen.

### Kinderkrippe

Der Minderertrag entstand, da die Kita nur an drei Tagen vollständig ausgelastet ist, während die Belegung an den verbleibenden zwei Tagen schwankt. Zudem erschweren die festgelegten Halbtages-Plätze, die Aufnahme weiterer Kinder. Die Elternbeiträge sind seit mehreren Jahren unverändert, die Lohn- und Nebenkosten sind in den letzten Jahren jedoch gestiegen, was ebenfalls zur Ertragslage beiträgt.

### Finanzen und Steuern

Neben den Steuereinnahmen stellen die Zinskosten für die Kreditaufnahme die grösste Abweichung zum Budget dar. Daher ist es ein zentrales Anliegen der Primarschulpflege, diesen Kredit so rasch wie möglich abzuführen.

Die Steuereinnahmen beliefen sich im Jahr 2024 auf CHF 9'169'577.46 und lagen damit um CHF 513'077 über dem Budget. Im Vergleich zu 2023 konnten 7.29% mehr Steuern eingenommen werden. Der Finanzausgleich entsprach den Erwartungen. Der budgetierte Unterstützungsbeitrag STAF wurde hingegen nicht ausgezahlt, da der erforderliche Schwellenwert von 20 % mit 19.24 % knapp unterschritten wurde.

### Investitionen

Im Jahr 2024 fielen die Investitionen geringer aus als ursprünglich geplant. Dies lag unter anderem daran, dass sich bei grossen Projekten wie dem Neubau des Schulhauses oder der Sanierung des Lehrschwimmbeckens die Ausgaben über mehrere Jahre verteilen und pro Jahr nicht genau geplant werden können. Zudem wurden verschiedene nicht dringende Sanierungen auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

#### a) Laufende Rechnung (im Vergleich mit der Vorjahresrechnung)

	<b>Rechnung 2024</b>	<b>Budget 2024</b>	<b>Rechnung 2023</b>	<b>Rechnung 2022</b>
Ertrag	CHF 11'591'843.70	CHF 11'089'900.00	CHF 11'152'222.06	CHF 10'147'655.87
Aufwendungen	CHF 12'025'293.78	CHF 11'776'480.00	CHF 11'265'669.70	CHF 10'323'666.56
<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>CHF 433'450.05</b>	<b>CHF 686'580.00</b>	<b>CHF 113'447.64</b>	<b>CHF 176'010.69</b>
Ertragsüberschuss				
Ordentliche Abschreibungen	CHF 637'798.65	CHF 604'000.00	CHF 320'978.75	CHF 125'261.20
Ausserordentliche Abschreibungen	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00	CHF 0.00
<b>Abschreibungen total</b>	<b>CHF 637'798.65</b>	<b>CHF 604'000.00</b>	<b>CHF 320'978.75</b>	<b>CHF 125'261.20</b>

b) Investitionsrechnung (im Vergleich mit der Vorjahresrechnung)

	2024	2023
<b>Ausgaben</b>		
Kanalisation Lehrschwimmbecken	CHF 16'166.05	CHF 285'080.42
Schulraum	CHF 4'753'461.22	CHF 3'193'142.15
Sanierung Lehrschwimmbecken	CHF 304'312.10	CHF 1'014'567.78
Sanierung Elektro- und Frischwasserleitung	CHF 82'421.15	
Steinbrunnen, Sanierungsarbeiten	253'590.60	
Hort/Schwachstromanlage		
Sanierung Spielhügel	CHF 34'311.50	
Aussenlernlandschaft	CHF 43'976.15	
Rasenmäher	CHF 31'321.50	
<b>Einnahmen</b>		
Steinbrunnen, Private Fördergelder		CHF 16'791.95
PV-Anlage		
Lehrschwimmbecken, Private Fördergelder PV-Anlage		CHF 15'899.90
Lehrschwimmbecken, Subvention GVZ	CHF 114'376.00	
Steinwies, Private-Fördergelder PV-Anlage	CHF 14'615.90	
<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>CHF 5'390'577.37</b>	<b>CHF 4'460'098.50</b>

c) Eigenkapital (im Vergleich mit der Vorjahresrechnung)

	2024	2023
Aktiven per 31.12.	CHF 19'520'849.57	CHF 16'115'695.49
Passiven (ohne EK) per 31.12.	CHF 16'234'087.16	CHF 12'395'483.03
<b>Eigenkapital per 31.12.</b>	<b>CHF 3'286'762.41</b>	<b>CHF 3'720'212.46</b>

d) Kennzahlen (Stand 31.12.23)

	31.12.2024	31.12.2023	31.12.2022	31.12.2021
<b>Anzahl Schüler:innen</b>				
davon	411	426	425	423
Kindergarten	97	110	103	108
Unterstufe	159	158	177	164
Mittelstufe	155	158	145	151
<b>Anzahl fremdsprachiger Kinder</b>	<b>191</b>	<b>200</b>	<b>189</b>	<b>186</b>
<b>Anzahl Kinder mit Lektionen Deutsch als Zweitsprache (DaZ)</b>	<b>105</b>	<b>105</b>	<b>123</b>	<b>94</b>
<b>Anzahl Mitarbeitende</b> (in Klammern: Teilzeitangestellte)	<b>108 (94)</b>	104 (89)	100 (86)	99 (85)
davon				
kantonale Lehrpersonen (inkl. Schulleitung)	52 (45)	49 (41)	44 (36)	45 (38)
kommunale Lehrpersonen (inkl. Therapien)	20 (20)	18 (17)	16 (15)	18 (17)
Schulassistenten	6 (6)	5 (5)	6 (6)	-
Liegenschaften, Verwaltung	10 (8)	11 (9)	12 (10)	14 (11)
Tagesstrukturen, Familienzentrum	20 (15)	21 (17)	22 (19)	22 (19)
	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>	<b>31.12.2022</b>	<b>31.12.2021</b>

### **Die Schulpflege beschliesst**

- I. Die Jahresrechnung 2024 wird abgenommen.
- II. Die Differenzbegründungen werden abgenommen.
- III. Der Finanzkommentar für die Gemeindeversammlung vom 18.06.2025 wird abgenommen.
- IV. Dieser Beschluss ist öffentlich und wird auf der Webseite der Primarschule Schwerzenbach publiziert.
- V. Mitteilung an
  - Schulpflege
  - Schulleitung
  - Finanzverwaltung
  - Rechnungsprüfungskommission
  - Webseite

### **Primarschule Schwerzenbach**



Marcel Scherrer  
Präsident



Andrea Müller  
Leiterin Schulverwaltung

Versandt am 26. MRZ. 2025